

Internationales Schiedsrichtertreffen vom 17. bis 19. Juli in Frankfurt am Main

In diesem Jahr wurde das seit 1969 stattfindende traditionelle Internationale Schiedsrichtertreffen in der Sportschule des Landessportbundes Hessen in Frankfurt am Main ausgetragen. Das Prädikat „international“ wurde in diesem Jahr durch die Teilnahme der Teams aus Luxemburg und Österreich erreicht. In der Vergangenheit hatten auch schon Vertretungen aus der Schweiz und Ungarn teilgenommen. Der PTTV konnte erstmals seit 2011, als das Treffen im schwäbischen Böblingen stattfand, ein Team an den Start bringen, das nur aus pfälzischen Unparteiischen bestand.

Mit dabei waren Caroline Brilla und Thorsten Egly (beide ASV Maxdorf), Dietmar Guhmann (TTV Römerberg), Manfred (Manni) Heyden (DJK Limburgerhof), Benjamin Proske (TTC Höhrfröchen), Helmut Ott (TuS Wachenheim) und Stefan Wiegand (TSG Kaiserslautern).

Um eine Mannschaft bilden zu können, werden sechs Spielerinnen und/oder Spieler benötigt. Jedes Teammitglied bestreitet jeweils ein Einzel, danach folgen drei Doppel, diese aber nur, wenn nach den Einzeln noch keine Entscheidung gefallen ist.



Von links: Thorsten Egly, Manni Heyden, Dietmar Guhmann, Caroline Brilla, Helmut Ott, Stefan Wiegand. Nicht im Bild: Benjamin Proske.

Nach der Ankunft aller Pfälzer Teammitglieder am Freitagnachmittag in Frankfurt, ging es zur Anmeldung, die vom Organisationsteam der hessischen Schiedsrichter-Kollegen besetzt war.

Beim anschließenden Abendessen, an dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der teilnehmenden Verbände mit dabei waren, konnten Hunger und Durst nach den doch teilweise sehr langen Anreisen mit dem Auto gestillt werden.



Die Sportschule des Landessportbundes Hessen

Gegen 20 Uhr traf sich das Organisationsteam mit den Mannschaftsführern der Verbände Baden, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Luxemburg, Pfalz, Österreich, Rheinland/Rheinhausen, Sachsen und Thüringen, zur Auslosung der Gruppen A bis D, bei der sich folgende Ergebnisse ergaben.

Gruppe A

Rheinland/Rheinhausen, Österreich, Baden-Württemberg II, Pfalz

Gruppe B

Hessen, Baden, Bayern

Gruppe C

Luxemburg, Baden-Württemberg I, Team Europa

Gruppe D

Sachsen, Thüringen, Spielgemeinschaft Hessen/Baden-Württemberg.

Nach der Auslosung wurden die Termine für das Internationale Schiedsrichtertreffen 2027 und 2028 festgelegt. Vom 13. Bis 15. August 2027 findet es in Klagenfurt am Wörthersee im österreichischen Bundesland Kärnten statt.

2028 ist der Tischtennis-Verband Rheinland/Rheinhausen der Ausrichter, wobei hier der Austragungsort und der Zeitpunkt noch nicht feststehen.

Am Samstagmorgen ging es nach der Begrüßung und der Fotosession endlich mit dem Tischtennisspielen los. Erst wurde in Gruppen gespielt ehe sich nach einer kurzen Pause die Platzierungsspiele anschlossen.

Für die Pfalz entfiel die Runde mit den Platzierungsspielen, da man in der einzigen Gruppe mit dabei war, in der vier Teams gegeneinander spielten. So wurde man automatisch auf den 13. Platz gesetzt. Schade, hätte man sich doch eine Platzierungsrunde mit den Gruppendritten gewünscht in der die Plätze neun bis 13 ausgespielt worden wären.

Im Großen und Ganzen war das Team Pfalz seinen Gruppengegnern mehr oder weniger unterlegen. Man konnte leider nur einige Sätze und einen Einzelsieg verbuchen. Für Letzteren war Dietmar Guhmann verantwortlich.

Die Ergebnisse der Gruppenspiele des Teams des PTTV:

Rheinland/Rheinhausen – Pfalz 6:0, Österreich – Pfalz 6:0, Baden-Württemberg II – Pfalz 5:1.



Helmut Ott hatte offensichtlich Spaß beim Plausch mit Gleichgesinnten.

Während die Schiedsrichter um jeden Ball kämpften, wurde mit den Begleitpersonen bzw. Familienangehörigen eine Stadtführung durch Frankfurt von einigen Mitgliedern des Organisations-Teams des Hessischen Verbandes unternommen.

Außerdem war eine Fahrt mit dem "Ebbelwoi- Express", einer traditionellen Sonderlinie touristischer Art der Frankfurter Straßenbahn geplant, die allerdings wegen des gleichzeitig stattfindenden Christopher-Street-Days leider entfallen musste.

Gegen 19 Uhr ging es zum Abendessen und es begann, frei nach dem bekannten Lied von Reinhard Mey „Die heiße Schlacht am kalt/warmen Buffet“. Nachdem alle ihren Hunger gestillt hatten, folgte die Siegerehrung, bei der die Pfälzer Delegation für ihren 13. Platz ausgezeichnet wurde. Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück ganz gemütlich auf den Weg zur Heimreise in die Pfalz.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an das Organisationsteam des Hessischen Verbandes und dessen Helfer, ohne die das Schiedsrichtertreffen nicht hätte stattfinden können.

Nicht zu vergessen ein Dankeschön an Patricia Ott und Stefan Wiegand für die tollen Schnappschüsse der erlebnisreichen Stadtführung und des sportlichen Vergnügens in der Turnhalle.

Last but not Least auch einen Herzlichen Dank an den Gesamtvorstand des PTTV, vom Team Pfalz und allen anderen Pfälzer Unparteiischen für die Anschaffung der neuen Poloshirts, die für Schiedsrichtereinsätze des DTTB und des PTTV getragen werden. So konnte sich die pfälzische Mannschaft einheitlich präsentieren.

Pfälzer Schiedsrichter in Aktion



Caroline Brilla



Benjamin Proske



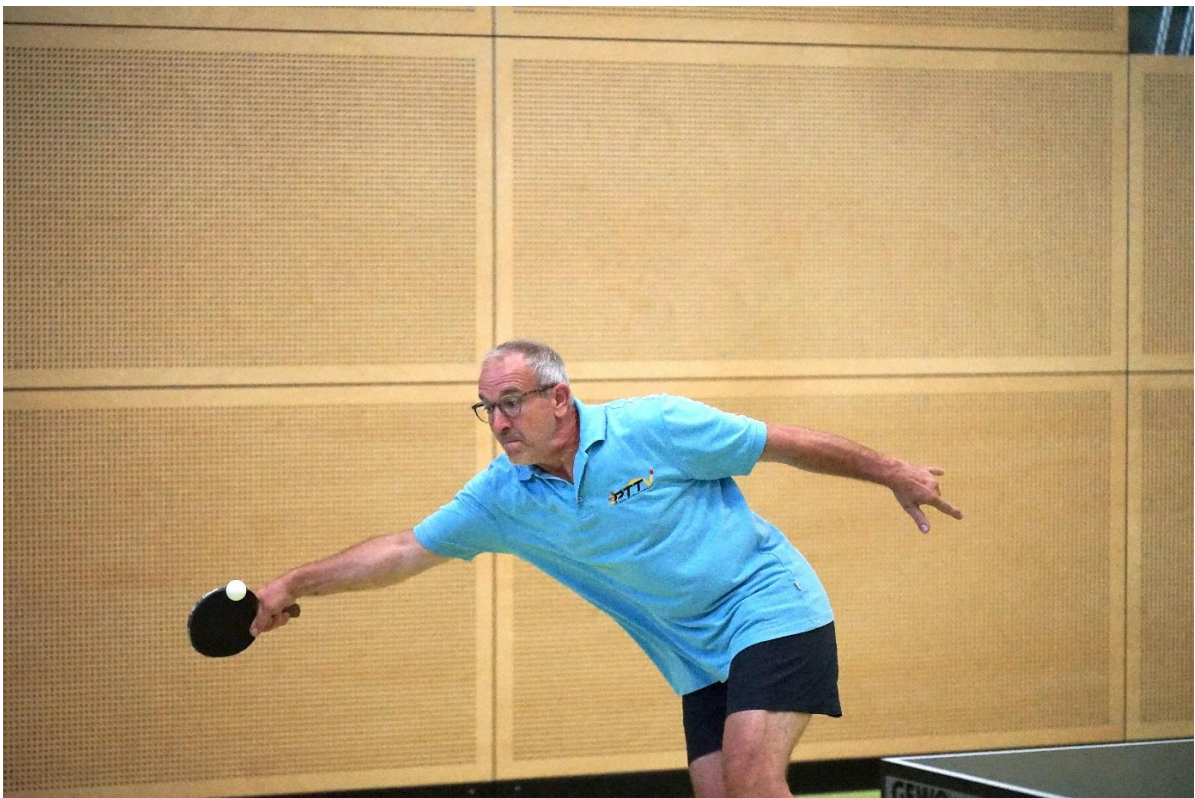
Thorsten Egly



Helmut Ott



Manfred (Manni) Heyden



Dietmar Guhmann

Bilder von der Stadtführung



Blick auf den Main



Die Alte Oper am Opernplatz

Bilder: Patricia Ott und Stefan Wiegand
Text: Thorsten Egly/Heinz Lambert